

# Allgemeine Geschäftsbedingungen von **WebDesign** Vanessa Süßmuth



# Allgemeine Geschäftsbedingungen von WebDesign Vanessa Süßmuth

- für das Webdesign
- für den Online-Shop
- für andere Leistungen
- für Verwendung zwischen Unternehmern

## § 1 Geltungsbereich

- (1) Soweit nicht anders vereinbart, gelten für die Beauftragung unserer Leistungen jeglicher Art, der Firma WebDesign Vanessa Süßmuth, Kiffenbrink 10 in 49124 Georgsmarienhütte die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer zum Zeitpunkt des übermittelten Angebots an das anfragende Unternehmen gültigen Fassung.
- (2) Im Geschäftsverkehr mit Unternehmen gelten unsere Geschäftsbedingungen auch ohne ausdrücklichen Hinweis für alle künftigen Geschäfte mit dem Auftraggeber.
- (3) Vertragssprache ist ausschließlich deutsch.
- (4) Sie können die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Website <https://www.suessmuth.eu/agb.html> abrufen und ausdrucken.

## § 2 Vertragsschluss

- (1) Durch eine schriftliche Bestätigung des Angebots der gewählten Dienstleistung gibt der Auftraggeber ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab. Eine Antwort per Email reicht für eine verbindliche Zusage aus.
- (2) Der Vertrag zwischen dem Auftraggeber und WebDesign Vanessa Süßmuth (Auftragnehmer genannt) kommt durch die Überweisung der ersten Rechnung (Anzahlungssumme) zustande. Die Rechnung wird per Email an den Auftraggeber gesendet. Sobald die Dienstleistung fertig gestellt ist, muss der Restbetrag innerhalb von 14 Tagen vom Auftraggeber bezahlt werden. Handelt es sich bei der Dienstleistung um eine Internetseite, wird diese nach der Abnahme, die durch Unterschrift des Auftraggebers auf dem Abnahmeprotokoll und der vollständigen Bezahlung bestätigt wird, von uns online gestellt.
- (3) Eine auftragsgemäße Ausführungshandlung durch WebDesign Vanessa Süßmuth ersetzt die Auftragsbestätigung.
- (4) Angebote von WebDesign Vanessa Süßmuth, die in Prospekten, Anzeigen jeder Art (im Internet oder in Zeitungen), Homepage usw. sind auch bezüglich der Preisangaben - freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich eine verbindliche Zusicherung erfolgt.

## Vertragsabbruch vom Auftraggeber

Sollte der Auftraggeber den Auftrag abbrechen, wird die Anzahlung auf Grund der schon geleisteten Arbeit nicht zurückgezahlt. Sollte die Arbeit an der Homepage schon weit fortgeschritten sein, hält sich der Auftragnehmer das Recht vor, nachträglich nochmal max. 75% des zu zahlenden Restbetrags

AGB von WebDesign Vanessa Süßmuth - Stand 01. Juni 2018

für die geleistete Arbeitszeit in Rechnung zu stellen. Bei fertiggestellter Homepage ist vom Auftraggeber die gesamte Rechnungssumme zu zahlen.

### **§ 3 Datensicherung der Firma WebDesign Vanessa Süßmuth**

#### **(Kundendaten des Auftraggebers)**

- (1) Die Verarbeitung und Speicherung der persönlichen Kundendaten durch den Auftragnehmer findet ausschließlich im Hause WebDesign Vanessa Süßmuth statt. Das schließt alle Dokumente (Angebote, Rechnungen, Emails usw.) ein.
- (2) Kundendaten werden nicht an unbefugte Dritte weitergegeben und nur zur Bearbeitung und Abwicklung des aktuellen Auftrags und für alle künftigen Geschäfte und Auftragserteilungen mit dem Auftraggeber genutzt.

### **§ 4 Vereinbarung bei Funktionsübertragung (Weitergabe von Kundendaten bei Auftragserteilung)**

- (1) Der Auftragnehmer ist berechtigt, bei folgenden Auftragserteilungen vom Auftraggeber persönliche Daten des Auftraggebers weiter zu geben:
  - Antrag und Einrichtung einer Domain für den Auftraggeber
  - Reservierung des Serverplatzes für die Domain (Hosting)
  - Erstellung eines Impressums und einer Datenschutzerklärung mit eRecht24 premium (Impressum Manager im internen Bereich). Dort werden die Daten als Vorlagen und für evtl. spätere Änderungen gespeichert. Es werden dort nur nötige Angaben abgegeben, die für die Datenschutzerklärung nötig sind und später auf der Homepage angezeigt werden.

Es werden nur die Daten weitergegeben, die für die erfolgreiche Umsetzung des Auftrags benötigt werden.

Der Auftragnehmer darf nur mit ausdrücklicher Auftragserteilung vom Auftraggeber persönliche Daten für Dienstleistungen nutzen.

- (2) Der Auftragnehmer hat zu gewährleisten, dass sich die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen (Art. 28 Abs. 3 lit. b DSGVO). Vor der Unterwerfung unter die Verschwiegenheitspflicht dürfen die betreffenden Personen keinen Zugang zu den vom Auftraggeber überlassenen personenbezogenen Daten erhalten.

### **§ 5 Vereinbarung zur Auftragsumsetzung - Materialnutzung zur Auftragsumsetzung**

- (1) Der Auftraggeber gewährt dem Auftragnehmer an den zu Zwecken der Gestaltung und Bearbeitung übermittelten Inhalten (Bilder, Videos, Grafiken, Texte) das Recht, diese Inhalte für die dem Vertrag zugrundeliegenden Zwecke im vertraglich vereinbarten Umfang in Verbindung mit den ggf. erteilten Weisungen des Auftraggebers zu nutzen. Dem Auftragnehmer wird hierzu ein Einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht zur Bearbeitung und Veröffentlichung der Inhalte eingeräumt.
- (2) Der Auftraggeber gibt die Garantie, dass die von ihm bereitgestellten Inhalte, Informationen, Texte, Grafiken, Animationen, Bilder und sämtliches anderes Material, welche er WebDesign Vanessa Süßmuth zur Verfügung stellt, nicht in rechtswidriger Weise in Rechte Dritter eingreifen.

Copyright: WebDesign Vanessa Süßmuth – Kiffenbrink 10 – 49124 Georgsmarienhütte

Copyright einzelner Textpassagen: Härting Rechtsanwälte (Mustervertrag Webdesignvertrag) <https://www.haerting.de/de/vertragstexte>,  
Chausseestraße 13, 10115 Berlin, Tel. (030) 28 30 57 40, Fax (030) 28 30 57 4

Der Auftraggeber sichert WebDesign Vanessa Süßmuth zu, zur Übertragung der vereinbarten Nutzungsrechte uneingeschränkt befugt zu sein, weil er das oder die Werke entweder

- a) selbst erstellt hat oder
- b) die für die Übertragung notwendigen Rechte selbst wirksam erworben hat.

Der Auftraggeber unterstützt den Auftragnehmer bei der Abwehr von Ansprüchen, die Dritte gegenüber dem Auftragnehmer aufgrund von Verletzungen von Immaterialgütern (Urheberrechte, Markenrechte, Recht am eigenen Bild, Geschmacksmuster usw.) an den vertragsgegenständlichen Inhalten geltend machen, insbesondere durch zur Verfügung stellen der zur Verteidigung erforderlichen Informationen. Der Auftraggeber ist zum Ersatz aller zur Rechtsverfolgung notwendigen erforderlichen Aufwendungen – insbesondere der notwendigen Anwalts- und Gerichtskosten - verpflichtet, die dem Auftragnehmer durch die rechtliche Inanspruchnahme durch Dritte hieraus entstehen.

- (3) Der Auftragnehmer garantiert, dass die von ihm selbst erstellten oder beschafften Inhalte sowie die Gestaltung und die von ihm eingebrachten Ideen zur Konzeption der Gesamt-Website nicht in rechtswidriger Weise in Rechte Dritter eingreifen. Er stellt den Auftraggeber hiermit von jeglichen Ansprüchen in diesem Zusammenhang frei und ersetzt ihm die angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung.

#### **Weisungen des Auftraggebers**

- (1) Dem Auftraggeber steht ein umfassendes Weisungsrecht in Bezug auf Art, Umfang und Modalitäten der Verarbeitung, für die vom Auftraggeber bereitgestellte Inhalte, Informationen, Grafiken, Bilder und sämtliches anderes Material gegenüber dem Auftragnehmer zu. In dieser Rolle kann er insbesondere die unverzügliche Löschung, Berichtigung, Sperrung oder Herausgabe der Daten verlangen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Weisungen des Auftraggebers Folge leisten, sofern keine berechtigten, vertraglichen oder gesetzlichen Interessen entgegenstehen.
- (2) Weisungen sind grundsätzlich schriftlich oder in einem elektronischen Format (z.B. per E-Mail) zu erteilen. Mündliche Weisungen sind auf Verlangen des Auftragnehmers schriftlich oder in einem elektronischen Format durch den Auftraggeber zu bestätigen.

#### **§ 6 Leistungsumfang - Erstellung, Planung, Anpassung und Pflege von Websites**

(1) Gegenstand dieses Leistungsumfangs ist die Entwicklung eines Konzepts und die Erstellung einer Website durch den Auftragnehmer für den Auftraggeber, mit der dieser im Internet auftreten kann.

(2) Der Auftraggeber wird selbst für die Einstellung der Website in das Internet, die dauerhafte Speicherung der Website auf einem Server (Hosting), die Beschaffung einer Internetdomain sowie die Verschaffung eines Zugangs zum World Wide Web (Access-Providing) Sorge tragen.

#### **ODER**

(3) Der Auftragnehmer wird für die Einstellung der Website in das Internet, die dauerhafte Speicherung der Website auf einem Server (Hosting), die Beschaffung einer Internetdomain sowie die Verschaffung eines Zugangs zum World Wide Web (Access-Providing) Sorge tragen. (Gegen Gebühr)

*Punkt 2 und 3 können je nach Angebot und Rechnung unterschiedlich ausfallen (siehe Angebot an den Auftraggeber). Angebot richtet sich nach Absprache.*

## **Leistungspflichten**

**a) des Auftragnehmers:** Planung, Entwicklung, Herstellung und Suchmaschinenoptimierung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, nach den Vorgaben des Auftraggebers ein Konzept für eine Website zu entwickeln und diese entsprechend der vom Auftraggeber geforderten Funktionalitäten herzustellen, soweit die genutzten Softwareprodukte vom Auftragnehmer diese Funktionalitäten zulassen. Der Auftragnehmer erbringt seine vertraglich geschuldeten Leistungen in vier Phasen:

### **(1) Planungsphase:**

Nach einem Gespräch oder Email-Korrespondenz erarbeitet der Auftragnehmer zunächst eine Grundlage für die Website. Grundlage der Website sind die Vorgaben des Auftraggebers hinsichtlich des Umfangs, der Funktionalität und der Struktur der Website.

Bei der Entwicklung und Konkretisierung der Vorgaben des Auftraggebers wird der Auftragnehmer den Auftraggeber in angemessener Weise unterstützen und beraten. Es werden aber auch die Möglichkeiten, der vom Auftragnehmer genutzten Softwareprodukte, berücksichtigt.

Diese Planung kann mündlich oder schriftlich verlaufen.

### **(2) Konzeptphase:**

a. Auf der Basis der Planung erarbeitet der Auftragnehmer zunächst ein ERST-Konzept für die Struktur der Website und stellt diese dem Auftraggeber mündlich oder schriftlich vor. Oft geht die Planungsphase in die Konzeptphase gemeinsam mit dem Kunden im Erstgespräch über.

Zu dieser Struktur gehören zum Beispiel je nach Bedarf:

- Die Planung eines Seitenmenüs
- Templategestaltung (Art des Template)
- Planung von Einbindung von Kontaktformularen
- Konzeptvorschlag für die Verknüpfung von sozialen Netzwerken
- Platzierung von Hyperlinks
- Einbindung von Bildergalerien
- Einbindung eines Gästebuchs
- Mobile Funktion

Usw.

**Der Kunde erhält ein Angebot mit allen geplanten Leistungen, die in der Konzeptphase besprochen wurden.**

Nach Fertigstellung bzw. Besprechung des Konzepts der Website und schriftliche Bestätigung des Angebots wird der Auftragnehmer dem Auftraggeber die erste Rechnung mit der Anzahlungssumme per Email zuschicken.

**Bei weitere Leistungen und Wünschen, zum Zweck der Anpassung an die Belange des Auftraggebers, kann WebDesign Vanessa Süßmuth dem Auftraggeber den erforderlichen Mehraufwand in Rechnung stellen. Dies gilt auch für eine umfangreiche Prüfung, ob und zu welchen Bedingungen die Änderung oder Erweiterung durchführbar ist, soweit WebDesign Vanessa Süßmuth schriftlich darauf hingewiesen hat.**

#### **(4) Entwurfsphase:**

a. Nach Fertigstellung bzw. Besprechung des Konzepts und dessen Freigabe und die Überweisung der Anzahlung der Webseite durch den Auftraggeber, erstellt der Auftragnehmer eine Basisversion der Website auf der Grundlage des freigegebenen Konzepts.

Die Basisversion muss die Struktur der Website erkennen lassen, die wesentlichen gestalterischen Merkmale beinhalten und die notwendigen Grundfunktionalitäten aufweisen. Zu den notwendigen Grundfunktionalitäten gehört insbesondere die Umsetzung eines Template, Einbau des Firmenlogos, Anfänge des Menüaufbaus und die Farbgestaltung.

b. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die gestaltete Webseite wie folgt zu optimieren:

1. Suchmaschinenoptimierung (§ 6 Absatz 6)

#### **(5) Fertigstellungsphase:**

a. Nach Fertigstellung der Basisversion und deren Freigabe durch den Kunden erstellt der Auftragnehmer die Endversion der Website. Diese muss vollständig funktionstüchtig sein.

Nach der Abnahme der Endversion der Website durch den Auftraggeber ist der Auftragnehmer verpflichtet, dem Auftraggeber die Website:

1. auf einem vom Auftraggeber benannten Server, dem Internet, zugänglich zu machen.

#### **(6) Suchmaschinenoptimierung**

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die fertig gestellte Website in die folgenden Suchmaschinen einzutragen bzw. sie im Rahmen des rechtlich Zulässigen auf Auffindbarkeit in den folgenden Suchmaschinen hin zu optimieren:

- Suchmaschine Google
- Yahoo
- Bing

Zur Suchmaschinenoptimierung gehören das generieren von einer Sitemap.xml und robots.txt und einen korrekten und standardgerechten Code.

#### **§ 7 Nutzung unseres Datenschutzservicevertrags mit Hilfe von eRecht24 Premium**

(1) Als eRecht24 Agentur-Partner können wir unsere Kunden bei der Umsetzung einer korrekten Datenschutzerklärung nach DSGVO und beim Thema Impressum unterstützen. Dazu bieten wir einen Datenschutzservicevertrag gegen Gebühr an. Verantwortlich bleibt aber weiterhin der Auftraggeber. Für die Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit vom Impressum, Datenschutzerklärung, Haftungsausschluss übernehmen wir keine Gewähr, wir können unsere Kunden lediglich im Rahmen des eRecht24 Premium Vertrags, dabei unterstützen.

Alle Pflichten und Verantwortungen liegen weiterhin beim Webseitenbetreiber. WebDesign Vanessa Süßmuth erbringt/erstellt diese genannte Dienstleistung nach den Angaben des Kunden. Die Nutzung unseres Datenschutzservicevertrags als eRecht24 Agentur-Partner und die Einbindung des von uns generierten Impressums, der Datenschutzerklärung und des Haftungsausschlusses, mit dem eRecht24 premium Tool, erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko des Auftraggebers. Eine Haftung kann von WebDesign Vanessa Süßmuth nicht übernommen werden.

**WebDesign Vanessa Süßmuth hat nicht das Recht und die Befugnis rechtliche Beratung zu leisten. Für rechtliche Sicherheit lassen Sie Ihre Homepage von Ihrem Anwalt überprüfen.**

### **§ 8 Fertigstellung/Abnahme**

- (1) Nach Fertigstellung der Website und Abnahme der Website wird der Auftragnehmer dem Auftraggeber die vertraglich geschuldete Vergütung in Rechnung stellen (Schlussrechnung). Die Schlussrechnung ist innerhalb von 14 Tagen zur Zahlung fällig.
- (2) Der Kunde wird die Leistungen von Webdesign Vanessa Süßmuth unverzüglich abnehmen, sobald WebDesign Vanessa Süßmuth die Abnahmebereitschaft mitteilt. Der Auftraggeber hat die Pflicht, die Abnahme innerhalb von 14 Tagen durchzuführen und das von WebDesign Vanessa Süßmuth erstellte Abnahmeprotokoll zu unterschreiben und WebDesign Vanessa Süßmuth zukommen zu lassen. Wird die Abnahmebereitschaft nicht mitgeteilt, und der Kunde verweist WebDesign Vanessa Süßmuth nicht auf wesentliche Fehler, innerhalb des angegebenen Zeitraumes von 14 Tagen hin, so gilt anstelle des Zeitpunktes der Mitteilung der Zeitpunkt, zu dem der Kunde billigerweise von den Leistungen hätte Kenntnis nehmen müssen.
- (3) Bei wesentlichen Fehler, ist WebDesign Vanessa Süßmuth dazu verpflichtet, sind diese innerhalb von 14 Tagen zu berichtigen.

### **§ 9 Mängel**

- (1) Mängel in der Funktion der Website, die während der Erstellung der Website entstanden sind, werden von WebDesign Vanessa Süßmuth, innerhalb der Gewährleistungsfrist von 12 Monaten, kostenlos ausgebessert. Die Gewährleistungsfrist verfällt, sollte der Auftraggeber die Website selbstständig bearbeiten und pflegen oder sollte der Auftraggeber die Website von einem Dritten bearbeiten oder pflegen lassen. Mängelansprüche bestehen nicht, wenn der Mangel unerheblich ist, es sich also nicht erheblich auf die reibungslose Nutzung der Webseite auswirkt.
- (2) Offensichtliche Mängel sind vom Auftraggeber innerhalb von 14 Tagen zu nennen. Dies erfolgt schriftlich per Email an den Auftragnehmer. Andernfalls verfallen Ansprüche, die daraus resultieren könnten und für die Behebung der Mängel können für den Auftraggeber Kosten anfallen.

### **§ 10 Leistungsumfang - weitere Leistungen**

- (1) WebDesign Vanessa Süßmuth bietet folgende anderen Leistungen an: Webhosting, erstellen einer Datenschutzerklärung mit Hilfe von eRecht24, Datenschutzservicevertrag mit eRecht24, Grafikdienstleistungen wie zum Beispiel Flyer, Logo, Visitenkarten uvm.
- (2) WebDesign Vanessa Süßmuth erbringt ihre Dienstleistungen nach den Wünschen und Angaben des Kunden. Erforderlicher Mehraufwand kann WebDesign Vanessa Süßmuth den

Auftraggeber in Rechnung stellen, soweit der Auftragnehmer dem Auftraggeber vorher auf den Mehraufwand in Kenntnis gesetzt hat.

### § 11 Preise und Zahlung

- (1) Die Preise richten sich nach dem jeweiligen Angebot und richten sich nach Aufwand.
- (2) Bei nicht kompletter Zahlung der Website nach Fertigstellung der Website, kann WebDesign Vanessa Süßmuth die Anzahlung für die Homepage behalten und der Vertrag zwischen Kunden und WebDesign Vanessa Süßmuth wird nichtig. Der Kunde hat keine weiteren Ansprüche an der Homepage.
- (3) Betreuungsverträge sind zu Beginn des Quartals für 3 Monate zu zahlen, falls nicht anders vereinbart. Bei Nichtzahlung, führt WebDesign Vanessa Süßmuth keine weiteren Änderungen aus dem Betreuungsangebot an der Homepage durch.

### § 12 Leistungspflichten des Auftraggebers:

- Mitwirkungspflichten
  - Übermittlung der Inhalte in angemessener Zeit
  - Unterschrift auf dem Abnahmeprotokoll
- (1) Der Auftraggeber ist während der gesamten Zeit der Entwicklung des Konzepts für die Website und ihrer Herstellung durch den Auftragnehmer zur angemessenen Mitwirkung verpflichtet. Zur angemessenen Mitwirkung zählt insbesondere die Überlassung aller Daten und Informationen, die für die Entwicklung des Konzepts und Herstellung der Website erforderlich sind.
  - (2) Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer bei der Planung des Konzeptes (§6) unterstützen, um dem Auftragnehmer eine detaillierte Konzeption zu ermöglichen.
  - (3) Der Auftraggeber ist verpflichtet dem Auftragnehmer alle zur Entwicklung und Erstellung der Website erforderlichen Inhalte in folgender Form zur Verfügung zu stellen:
    - Texte
    - Bilder, Grafiken, evtl. vorhandenes Firmenlogo
    - Videos

**Für die Beschaffung und den Rechteerwerb an diesen Inhalten ist allein der Auftraggeber verantwortlich.**

(4) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer weiterhin folgende Informationen unverzüglich spätestens nach Freigabe der Basisversion in folgen der Form zur Verfügung zu stellen:

- a) Metatext-Informationen: schriftlich oder per E-Mail; (nur bei Bedarf)
- b) Vorgaben und Weisungen für die Gestaltung der Website: schriftlich oder per E-Mail;
- c) technische Vorgaben (URL, Host, Mailweiterleitung u. ä.): schriftlich oder per E-Mail;

### § 13 Rechtliche Pflichten und rechtliche Hinweise

#### (1) Rechte des Auftraggebers

Sämtliche an der Website oder einzelnen ihrer Teile oder durch Benutzung auf der Website entstehende Namens-, Titel- und Kennzeichenrechte liegen beim Auftraggeber.

#### (2) Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass mit dem Betreiben einer Website rechtliche Pflichten einhergehen, deren Nichtbeachtung zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich ziehen können. Es handelt sich dabei insbesondere um:

- die Impressums-Pflicht (Anbieterkennzeichnung) nach § 5 TMG
- Informationspflichten nach § 312c BGB (Fernabsatzverträge)
- Informationspflichten nach § 312e BGB (Elektronischer Geschäftsverkehr)
- Prüfpflichten bei Linksetzung
- Prüfpflichten für die Inhalte von Forumdiskussionen, Blogs und Chaträumen
- Pflicht zur Beachtung medienrechtlicher Vorschriften;
- Pflicht zur Wahrung der Urheber- und Markenrechte Dritter (siehe dazu auch Nutzungsrechte)
- Einhaltung der Datenschutzrichtlinien auf der Webseite und im Umgang mit der Webseite. Dies gilt im eigenen Unternehmen und auch Privat (Umgang mit sensiblen Kundendaten, die der Auftraggeber durch Email, Kontaktformulare erhält und Informationen, die er durch Analysetools erhält)
- Einhaltung der Pflicht eine Einwilligung zur Datenverarbeitung einzuholen, wenn Mitarbeiterdaten oder Kundendaten oder andere Personendaten auf der Homepage angegeben werden.
- Verschlüsselung der Homepage, wenn persönliche Daten von Seitenbesucher auf der Webseite erhoben werden. Egal in welcher Form  
Beispiele: Nutzung eines Kontaktformulars, Login-Möglichkeit, Gästebuch usw.

Für die Einhaltung dieser Pflichten ist alleine der Auftraggeber verantwortlich. Sollte WebDesign Vanessa Süßmuth ein Schaden entstehen, weil der Kunde die aufgezählten Pflichten verletzt, so ist WebDesign Vanessa Süßmuth berechtigt, Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

(3) Verantwortlich für die Website allgemein und deren Nutzung bleibt der Auftraggeber. Für die Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit vom Impressum, Datenschutzerklärung, Haftungsausschluss, AGB, Widerrufsrecht, Urheber- und Markenrechte Dritter, sämtliche Informationspflichten, Prüfpflichten übernehmen wir keine Gewähr. Diese Pflichten und Verantwortung liegt beim Webseitenbetreiber.

**WebDesign Vanessa Süßmuth hat nicht das Recht und die Befugnis rechtliche Beratung zu leisten. Für rechtliche Sicherheit lassen Sie Ihre Homepage von Ihrem Anwalt überprüfen.**

### § 14 Urheberrechtsvermerke und Referenznachweise

- (1) WebDesign Vanessa Süßmuth behält sich das Recht vor, das eigene Firmenlogo oder Nennung Ihres Namens und Impressum auf die Website des Kunden einzubinden, welche mit zusätzlicher Verlinkung zur Website von WebDesign Vanessa Süßmuth versehen werden. Sie darf dieses

selbst einbinden und die Stelle auf der Website selbst bestimmen. Der Auftraggeber wird alle Vermerke wie Copyright-, und andere Rechtsvorbehalte unverändert übernehmen.

- (2) Der Auftragnehmer darf den Auftraggeber auf seiner Website oder in anderen Medien als Referenzauftraggeber nennen. Der Auftragnehmer darf die erbrachten Leistungen zu Demonstrationszwecken öffentlich wiedergeben oder auf sie hinweisen, es sei denn, der Auftraggeber kann ein entgegenstehendes berechtigtes Interesse geltend machen, welches der Auftraggeber dem Auftragnehmer schriftlich mitzuteilen hat. Der Auftragnehmer hält sich das Recht vor, die Website des Kunden, in eine Referenzliste auf der Website des Auftragnehmers zu Werbezwecken aufzunehmen und entsprechende Links zu setzen.

### **§ 15 Haftung Datenverlust/Serverausfall/Internetausfall**

- (1) **a.** Verlust der Website: Die Haftung für Datenverlust ist auf einen einfachen Wiederherstellungsaufwand begrenzt. WebDesign Vanessa Süßmuth verpflichtet sich eine Sicherheitskopie der Website zu erstellen und zu behalten, solange ein Vertragsverhältnis besteht oder die Website aktiv im Internet ist.  
**b.** Verlust von Grafikleistungen: Für Grafikleistungen jeglicher Art übernimmt WebDesign Vanessa Süßmuth keine Haftung. Sobald der Auftraggeber die Grafikleistung per Email erhalten und bezahlt hat, geht die Verantwortung auf dem Auftraggeber über. WebDesign Vanessa Süßmuth ist nicht verpflichtet Grafikleistungen zu archivieren und später dem Kunden wieder zugänglich zu machen. Grafikleistungen können von WebDesign Vanessa Süßmuth 14 Tage nach Bezahlung der Rechnung gelöscht werden.
- (2) Für evtl. Server-, oder Internetausfall übernimmt WebDesign Vanessa Süßmuth keine Haftung, sollte daraus ein Schaden entstehen. Diese Bereiche liegen nicht im Verantwortungsbereich von WebDesign Vanessa Süßmuth.

### **§ 16 Pflicht des Kunden zur Datensicherung**

Grafikleistungen jeglicher Art müssen von dem Auftraggeber selbst, nach Zustellung per Email durch WebDesign Vanessa Süßmuth, gespeichert und gesichert werden. WebDesign Vanessa Süßmuth hält sich das Recht vor, die von Ihr erstellten Grafikleistungen, 14 Tage nach Erhalt der Zahlung, zu löschen.

### **§ 17 Datenschutz und Geheimhaltung**

- (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, keine ihm während seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt gewordenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie vertraulichen Informationen des Auftraggebers und dessen Auftraggebern ohne vorherige Zustimmung des Auftraggebers zu verwerten oder dritten Personen mitzuteilen. Gleiches gilt für die ihm übergebenen Unterlagen und mitgeteilten Kenntnisse.
- (2) Beide Vertragspartner werden vertraulich gekennzeichnete Informationen, die ihnen im Rahmen des Vertrags bekannt werden, vertraulich behandeln. Software, betreffende Unterlagen wie Dokumentationen und vor allem Zugangscodes, Zugangslinks usw. sind vor unberechtigtem Zugriff zu schützen und nicht an unbefugte Dritte weiter zu geben.
- (3) Der Auftragnehmer und der Auftraggeber verpflichten sich, mitgeteilte Erkenntnisse und Informationen geheim zu halten. Sie treffen alle erforderlichen Maßnahmen, um deren Kenntnisnahme und Verwertung durch Dritte zu verhindern. Mitarbeiter und Angestellte der Parteien sind, soweit sie hierzu nicht bereits aufgrund ihres Arbeitsvertrages angehalten sind, zur Geheimhaltung zu verpflichten.

- (4) Diese Verpflichtung über die Geheimhaltung gilt auch, wenn die geführten Gespräche nicht zu einer weiterführenden Zusammenarbeit oder einen verbindlichen Vertragsschluss führen oder schwebende Vertragsverhandlungen nicht zu Ende geführt werden.

### **§ 18 Kündigung**

- (1) Bei Betreuungsverträgen kann der Kunde frühestens 1 Monat nach Vertragsschluss ordentlich kündigen, wenn nicht anders vereinbart. Bei Jahresverträgen oder 2-Jahresverträgen gilt die Kündigungsfrist von 1 Monat vor Ablauf des Vertrages. Der Vertrag verlängert sich jeweils um 6 Monaten, wenn er nicht 1 Monat vor Quartalschluss schriftlich gekündigt wird.
- (2) Domaingebühren, Gebühr für den Servicevertrag eRecht24, Hostinggebühren und andere jährlich zu zahlend Beträge die sich aus Verträgen ergeben, sind jährlich zu zahlen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag stillschweigend jeweils automatisch um weitere 12 Monate, sofern sie nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich kündigen.

## **Grafikdesign-Shop-Webdesign Vanessa Süßmuth**

### **(ONLINE-SHOP FÜR DOWNLOADS)**

In unserem Webshop bieten wir digitales Grafikdesign.

### **§ 19 Geltungsbereich und Anbieter**

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Bestellungen, die Sie bei dem Online-Shop der Firma WebDesign Vanessa Süßmuth, Kiffenbrink 10, 49124 Georgsmarienhütte (Geschäftsführer: Vanessa Süßmuth) tätigen.

(2) Das Warenangebot in unserem Online-Shop richtet sich ausschließlich an Käufer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

(3) Unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten gegenüber Unternehmen somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen eines Kunden, die unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprechen, wird schon jetzt widersprochen.

### **§ 20 Vertragsschluss/Vertragsdauer**

(1) Die Warenpräsentation im Online-Shop stellt keinen verbindlichen Antrag auf den Abschluss eines Kaufvertrages dar. Vielmehr handelt es sich um eine unverbindliche Aufforderung, im Online-Shop Waren zu bestellen.

(2) Mit Anklicken des Buttons [„Jetzt zahlungspflichtig bestellen“/ „Kaufen“ oder des „Jetzt kaufen und bezahlen“ Button] geben Sie ein verbindliches Kaufangebot ab (§ 145 BGB).

(3) Erst durch Freischalten des Inhalts bzw. Bereitstellen eines Links kommt der Vertrag zustande.

**Vertragsdauer**

Für alle digitalen Produkte gilt der Vertrag als abgeschlossen, wenn dem Kunden der Downloadlink per E-Mail zugestellt wird. Dieser Downloadlink ist 30 Tage gültig. Nach dieser Zeit, hat der Kunde keine weiteren Ansprüche daran.

**§ 21 Preise**

Die auf den Produktseiten genannten Preise sind Endpreise.

**§ 22 Zahlungsbedingungen; Verzug**

- (1) Die Zahlung erfolgt wahlweise per Sofortüberweisung oder durch Paypal. (Die Zahlungsmöglichkeiten können sich unter Umständen ändern)
- (2) Der gesamte Rechnungsbetrag einer Bestellung wird stets im Voraus durch eine der auf der Homepage angegebenen Zahlungsmöglichkeit beglichen. Sollte die Rechnung nicht vollständig beglichen sein, wird auch kein Downloadlink per Email verschickt.
- (3) Die Auswahl der jeweils verfügbaren Bezahlmethoden obliegt uns. Wir behalten uns insbesondere vor, Ihnen für die Bezahlung nur ausgewählte Bezahlmethoden anzubieten, beispielweise zur Absicherung unseres Kreditrisikos nur Vorkasse.
- (4) Bei der Bezahlung mit PayPal werden Sie im Bestellprozess auf die Webseite des Online-Anbieters PayPal weitergeleitet. Um den Rechnungsbetrag über PayPal bezahlen zu können, müssen Sie dort registriert sein bzw. sich erst registrieren, mit Ihren Zugangsdaten legitimieren und die Zahlungsanweisung an uns bestätigen. Nach Abgabe der Bestellung im Shop fordern wir PayPal zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf. Weitere Hinweise erhalten Sie beim Bestellvorgang. Die Zahlungstransaktion wird durch PayPal unmittelbar danach automatisch durchgeführt.
- (5) Geraten Sie mit einer Zahlung in Verzug, so sind Sie zur Zahlung der gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz verpflichtet. Für jedes Mahnschreiben, das nach Eintritt des Verzugs an Sie versandt wird, wird Ihnen eine Mahngebühr in Höhe von 2,50 EUR berechnet, sofern nicht im Einzelfall ein niedrigerer bzw. höherer Schaden nachgewiesen wird. Bei Zahlungsverzug erhalten Sie kein gefordertes Produkt von uns. Erst nach vollständiger Bezahlung wird der Download oder die Datei verschickt.

**§ 23 Aufrechnung/Zurückbehaltungsrecht**

- (1) Ein Recht zur Aufrechnung steht Ihnen nur dann zu, wenn Ihre Gegenforderung rechtskräftig festgestellt worden ist, von uns nicht bestritten oder anerkannt wird oder in einem engen synallagmatischen Verhältnis zu unserer Forderung steht.
- (2) Sie können ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit Ihre Gegenforderung auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

**§ 24 Lieferung/Versand**

- (1) Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung der Ware durch das Bereitstellen eines Links. Dieser kann von Ihnen betätigt werden und startet den Download auf das von Ihnen gewählte Speichermedium
- (2) Der Versand unseres Downloadlinks erfolgt nach Prüfung und Freigabe. Der Downloadlink wird Ihnen per Email zugesendet. Dieser Downloadlink ist 30 Tage gültig.

- (3) Es liegt im Verantwortungsbereich des Kunden, geeignete Software bereitzuhalten, die ein ordnungsgemäßes Öffnen, Bearbeiten und Ausdrucken der Dateien und Inhalte ermöglicht.

### **§ 25 Widerrufsbelehrung**

Für den Fall, dass Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, also den Kauf zu Zwecken tätigen, die überwiegend weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, haben Sie ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen.

#### **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

#### **Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns**

Firma:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns oder an zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der

Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

---

### **Muster-Widerrufsformular**

**Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.**

**An**

**Firma:**

**Adresse:**

**E-Mail:**

**Fax:**

**Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren / die Erbringung der folgenden Dienstleistung: (\*):**

**Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)**

**Name des/der Verbraucher(s):**

**Anschrift des/der Verbraucher(s):**

**Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)**

**Datum**

**(\*) Unzutreffendes streichen.**

---

### **Ende der Widerrufsbelehrung**

(1) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei:

- Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind wie zum Beispiel Visitenkarten mit Namen usw.

oder

- bei Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.
- Alle digitalen Inhalte, die wir in unserem Webshop anbieten und per Email oder als Downloadlink verschicken, sind vom Umtausch oder Rückgabe ausgeschlossen! Für eine schriftliche Bestätigung nutzen wir eine Opt-In-Checkbox. Darin muss der Kunde bestätigen,

dass er zustimmt, dass sein Widerrufsrecht mit Beginn der Ausführung des Vertrags erlischt. Ohne diese Zustimmung ist kein Kauf möglich.

- (2) Ein Widerrufsrecht erlischt gemäß § 356 Abs. 5 BGB bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten, wenn der Unternehmer mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags sein Widerrufsrecht verliert

## § 26 Gewährleistung

- 1) Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, richten sich Ihre Gewährleistungsansprüche nach den gesetzlichen Bestimmungen des Kaufrechts (§§ 433 ff. BGB).
- 2) Wenn Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, beträgt die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche bei gebrauchten Sachen abweichend von den gesetzlichen Bestimmungen - ein Jahr. Diese Beschränkung gilt nicht für Ansprüche aufgrund von Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht) sowie für Ansprüche aufgrund von sonstigen Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen.
- 3) Im Übrigen gelten für die Gewährleistung die gesetzlichen Bestimmungen
- 4) Wenn Sie Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind, gelten die gesetzlichen Bestimmungen mit folgenden Modifikationen:
  - Für die Beschaffenheit der Ware sind nur unsere eigenen Angaben und die Produktbeschreibung des Herstellers verbindlich, nicht jedoch öffentliche Anpreisungen und Äußerungen und sonstige Werbung des Herstellers.
  - Sie sind verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und uns offensichtliche Mängel binnen 7 Tagen ab Empfang der Ware anzuzeigen. Zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
  - Bei Mängeln leisten wir nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung (Nacherfüllung). Im Falle der Nachbesserung müssen wir nicht die erhöhten Kosten tragen, die durch die Verbringung der Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht.
  - Schlägt die Nacherfüllung zweimal fehl, können Sie nach Ihrer Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
  - Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware.

## § 27 Haftung

- 1) Unbeschränkte Haftung: Wir haften unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit von Personen.
- 2) Im Übrigen gilt folgende beschränkte Haftung: Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir nur im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen (Kardinalpflicht). Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten unserer Erfüllungsgehilfen.

## § 28 Urheber- und Nutzungsrechte

### Nutzungsrechte des Kunden

- 1) Alle durch den Verkäufer bereitgestellten digitalen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.
- 2) Der Kunde erwirbt ein zeitlich unbegrenztes, einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht ausschließlich für den nicht kommerziellen Gebrauch. Dem Kunden werden keine Verwertungsrechte eingeräumt. Insbesondere darf er die erworbenen Titel - weder digital noch in gedruckter Form, vollständig oder auszugsweise - nicht verbreiten (§ 17 UrhG), öffentlich zugänglich machen (§ 19a UrhG) oder in anderer Form an Dritte weitergeben. Das Recht zur Vervielfältigung (§ 16 UrhG) ist auf Vervielfältigungshandlungen beschränkt, die ausschließlich dem eigenen Gebrauch dienen.
- 3) Die Einräumung der Nutzungsrechte durch den Verkäufer steht unter der aufschiebenden Bedingung der vollständigen Kaufpreiszahlung.
- 4) Der Nutzer ist nicht berechtigt, Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen oder andere Rechtsvorbehalte von den Waren zu entfernen.
- 5) Der Verkäufer ist berechtigt, zum Download bereitgestellte digitale Inhalte mit sichtbaren und unsichtbaren Kennzeichnungen individuell zu personalisieren, um die Ermittlung und rechtliche Verfolgung des ursprünglichen Bestellers im Falle einer missbräuchlichen Nutzung zu ermöglichen.
- 6) Im Fall einer unberechtigten Nutzung der digitalen Inhalte durch den Käufer oder einen Dritten verpflichtet sich der Käufer zur Zahlung einer von uns nach billigem Ermessen festzusetzenden und im Streitfall vom zuständigen Gericht zu überprüfenden Vertragsstrafe pro Verletzungshandlung.
- 7) WebDesign Vanessa Süßmuth nimmt für digitalen Grafiken fremdes Lizenzmaterial in Anspruch, für die nur WebDesign Vanessa Süßmuth die Lizenz erworben hat. Diese Lizenz kann nicht an Dritte verkauft werden. Sie kann aber für Kunden direkt von WebDesign Vanessa Süßmuth genutzt werden. Der Kunde darf dieses fremde Lizenzmaterial nur im Zusammenhang mit der von uns erstellten digitalen Grafik nutzen.

**§ 29 Alternative Streitbeilegung**

Die EU-Kommission hat eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereitgestellt. Verbrauchern gibt dies die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit Ihrer Online-Bestellung zunächst ohne die Einschaltung eines Gerichts zu klären. Die Streitbeilegungs-Plattform ist unter dem externen Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/erreichbar>.

Wir sind bemüht, eventuelle Meinungsverschiedenheiten aus unserem Vertrag einvernehmlich beizulegen. Darüber hinaus sind wir zu einer Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren nicht verpflichtet und können Ihnen die Teilnahme an einem solchen Verfahren leider auch nicht anbieten.

**§ 30 Gerichtsstand**

Auf den Vertrag ist deutsches Recht anzuwenden. Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das Gericht am Sitz des Auftragnehmers zuständig.

**§ 31 Änderungen AGB**

- (1) Unsere AGB können jederzeit aus wichtigen Gründen geändert werden. Zu den wichtigen Gründen zählen evtl. Gesetzesänderungen, Änderungen der Rechtsprechung oder Veränderungen der wirtschaftlichen Verhältnisse. Bei Änderungen unserer AGBs werden unsere Kunden schriftlich per Email informiert.

**§ 32 Schlussbestimmungen**

- (1) Alle Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages oder weiterer vertraglicher Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (2) Sollte der Vertrag unwirksame Regelungen enthalten, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. Die Parteien sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die dem Vertragsziel unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Interessen beider Parteien am nächsten kommt. Ebenso ist zu verfahren, sollte sich bei der Durchführung des Vertrages eine ergänzungsbedürftige Regelungslücke zeigen.